



Röm.-Kath. Fachstelle Religionspädagogik  
Kanton Solothurn  
Obere Sternengasse 7  
4502 Solothurn  
Tel. 032 628 67 60  
E-Mail: fachstelle@kath.sofareli.ch



**Bildungsraum der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn**  
www.synode-so.ch

## **NEWSLETTER APRIL 2018**

Liebe Leserin, lieber Leser

Viele von Euch sind in der Osterzeit mit dem Endspurt der Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommunionfeier sehr engagiert gewesen. Von der Fachstelle aus möchten wir Euch für diese sorgfältige Arbeit und Euer Engagement auch in anderen Bereichen der Pastoral und im Religionsunterricht danken.

Mit diesem Newsletter informieren wir Euch über einige Neuigkeiten von uns. Wir freuen uns auch über Informationen und Anliegen von Eurer Seite.

Viele Grüsse

Birgitta Aicher, röm.-kath. Fachstellenleiterin  
Brigitte Schnider, Administration

### **1. Aus der Fachstelle**

#### **- Richtlinien (früher Wegleitung)**

Anfragen, welche zu uns gelangen, haben uns angeregt, die „Wegleitung für die Anstellung von Katechetinnen und Katecheten mit Fachausbildung“ (neu „Richtlinien“) zu überarbeiten. Wir werden Euch zu einem späteren Zeitpunkt weiter darüber informieren. Im Moment verweisen wir noch immer auf die Ausgabe vom Dezember 2007.

#### **- Diözesaner Begegnungstag 2020**

Am diözesanen Begegnungstag für katechetisch Tätige 2017 durften rund 180 Teilnehmende verschiedene Seiten des Humors anschauen und neu lernen, dass uns „Gott das Lachen lehrt“.

Der nächste Begegnungstag wird am Mittwoch, 2. September 2020 stattfinden. Bitte haltet Euch diesen Termin frei, es würde uns freuen, Euch an diesem Anlass begegnen zu dürfen.

Hier ein kleiner Rückblick auf den letzten Begegnungstag:  
[www.begegnungstag-katechese.ch](http://www.begegnungstag-katechese.ch)



## 2. OekModula

Im November 2017 durften neun Frauen ihren Fachausweis als Katechetin entgegennehmen. Wir gratulieren und wünschen ihnen viel Freude und alles Gute.

### - Neue Ausbildungsstaffel

Im Sommer 2018 startet eine neue Ausbildungsstaffel. Gerne dürft Ihr Euch bei Fragen zur Ausbildung bei uns, beim Sekretariat oder bei der Ausbildungsleitung OekModula melden.

Weitere Infos unter [www.oekmodula.ch](http://www.oekmodula.ch)



## 3. Weiterbildung

Gerne erinnern wir Euch an die kommenden ökumenischen Weiterbildungskurse Religionspädagogik BL-SO:

- Bibel kreativ
- Gleichnisse Jesu
- Fiire mit de Chliine
- Tag des kirchlichen Unterrichts
- Verbinde dich mit dem Himmel
- Sakramentekatechese im Pastoralraum

Bei allen Kursen sind noch Anmeldungen möglich. Weitere Informationen wie auch Eure Anmeldung via Webseite [www.sofareli.ch](http://www.sofareli.ch)



## 4. Fachstelle HRU

*Dieses Jahr heisst es Abschied nehmen von einer langjährigen und erfahrenen Kollegin:*

*Liebe Kathrin, wir von der römisch-katholischen Fachstelle Religionspädagogik danken dir für die gute jahrelange Zusammenarbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.*

*«Porta patet, cor magis» (d.h. die Tür ist offen, das Herz noch mehr)! Dieser lateinische Türspruch, der an vielen Klöstern angebracht ist, passt auch zu der Tür der HRU-Fachstelle. Deine Tür und noch viel mehr dein Herz waren für Anliegen von Menschen mit Behinderungen, Katechetinnen, Eltern, Schulleitungen und Kolleginnen offen. Dafür herzlichen Dank!*

*Mit deinem Beitrag öffnet und schliesst sich eine Tür...*

### - Türen öffnen sich...

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“, singt Udo Jürgens. Zwar bin ich noch ein Weilchen nicht 66 Jahre alt, doch das, was mit den Worten im Lied gemeint ist, gefällt mir: trotz „offizieller Pensionierung“ stellt der Wegfall der regelmässigen Berufsarbeit für mich keinen Verlust an Lebensqualität dar. Im Gegenteil: es öffnen sich Türen in Räume, die lange unbenutzt blieben oder gar noch nie geöffnet wurden. Neugierig werde ich am Ende des Sommers Türschwellen mit einem imaginären Rucksack am Rücken überschreiten, der gefüllt ist mit wertvollen Erfahrungen, mit vielen guten Begegnungen und mit Erinnerungen an sehr schöne und eindrückliche Momente.

Das Anliegen, mich für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu engagieren, werde ich weiterhin, nur in anderer Form und Funktion, umsetzen. Von ihnen habe ich sehr viel lernen dürfen: Authentizität, Transparenz, Verlässlichkeit, Pflege der Beziehungsebene usw. – alles tragende Elemente des Menschseins, die nie in Rente gehen.



Ich bin dankbar für die gute Zeit, die ich auf allen Ebenen des HRU-Bereichs erleben durfte. Allen, die auf diesem Weg Türen geöffnet, mich begleitet, unterstützt, ermutigt haben, gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Es freut mich, dass mit Karin Schmitz eine Nachfolgerin gefunden wurde, die kompetent die Fachstelle HRU ab 1. September 2018 weiterführen wird.

Auch wenn ich mich künftig in neuen Räumen bewege, werden mich persönliche Begegnungen aus meinem ehemaligen Berufsfeld freuen.

Allen wünsche ich alles Gute. Behüt` euch Gott!

*Kathrin Reinhard*

### **- Vorstellung neue Fachstellenleiterin HRU**

Als neue Leiterin der ökumenischen Fachstelle für heilpädagogischen Religionsunterricht HRU im Kanton Solothurn darf ich mich in diesem Newsletter kurz vorstellen. Das freut mich sehr!

Mein Name ist Karin Schmitz-Güttinger. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann und meinen Jungs, Christian 22 Jahre, Raphael 21 und Severin 18 in Hitzkirch.

Ursprünglich habe ich einmal eine kaufmännische Ausbildung absolviert und einige Jahre auf diesem Beruf gearbeitet. Später habe ich mich noch zur Katechetin ausbilden lassen und dann während rund 20 Jahren Religionsunterricht auf allen Primarschul-Stufen erteilt.

Die Anfrage des heilpädagogischen Zentrums in Hohenrain, dort als Religionslehrerin tätig zu sein, hat mich dazu bewogen, die ökumenische Zusatzausbildung für HRU zu absolvieren. Eine sehr spannende und weiterführende Ausbildung, die mir in meinem täglichen Schaffen viel Unterstützung und Ratgeber war und ist.

Seit 11 Jahren berührt und bereichert mich diese Aufgabe immer wieder aufs Neue. Das Unterrichten der lern- und geistigbehinderten Schülerinnen und Schüler ist für mich eine wichtige und schöne Aufgabe.

Nun ist es an der Zeit, nochmals etwas Neues in Angriff zu nehmen. Ich freue mich auf die neuen Begegnungen, das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit vielen neuen Menschen an verschiedenen Positionen, in den verschiedenen Gremien und den diversen Kompetenzzentren mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Anliegen. Für die katechetisch engagierten Lehrpersonen in den verschiedenen Institutionen möchte ich Stütze sein und ein offenes Ohr haben für ihre Anliegen, Anregungen und Sorgen. Ich gehe gerne mit euch auf den Weg!

*Karin Schmitz-Güttinger*

*Liebe Karin, herzlich willkommen in Solothurn!*

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!*

*Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik*



## 5. reli.ch

Am 01.07.2018 geht die neu erstellte Webseite [www.reli.ch](http://www.reli.ch) online. Im Vergleich zur bisherigen Seite konzentriert sich die neue Webseite auf das Leitbild Katechese im Kulturwandel einerseits und den Lehrplan LeRUKa andererseits. Fast alle Bereiche der Seite [www.reli.ch](http://www.reli.ch) werden frei zugänglich sein. Dort, wo Ihr als Nutzer etwas herunterladen möchtet, braucht Ihr jedoch wiederum ein Login. Mit der neuen Webseite werden die bisherigen Logins ungültig. Gerne geben wir im Auftrag von reli.ch den Verantwortlichen für Katechese in den Pastoralräumen des Kantons Solothurn das neue Login bekannt. Ihr könnt es ab sofort bei [brigitte.schnider@kath.sofareli.ch](mailto:brigitte.schnider@kath.sofareli.ch) anfordern.

reli.ch

## 6. Pastoralräume

Am 1. August 2018 werden die Aufgaben der Dekanate überführt. Durch diesen Schritt entfällt in der Organisation des Bistums eine Leitungsebene, da mit den Pastoralräumen eine neue eingeführt wurde. In jedem Pastoralraum gibt es eine verantwortliche Person für den Bereich Katechese. Uns ist es ein Anliegen, künftig mit diesen Personen in direktem Austausch zu stehen.

## 7. Medien-Hinweis

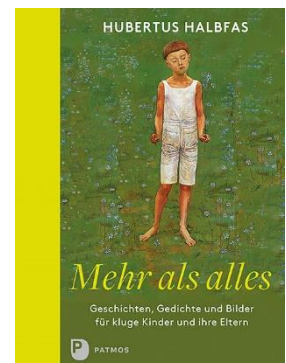
der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule der FHNW Solothurn

*Mehr als alles*

von Hubertus Halbfas; Patmos Verlag; 2017; Signatur 2-13.3 MEHR

In diesem vergleichslosen Lesewerk stellt Hubertus Halbfas Geschichten, Gedichte und Bilder zusammen und erläutert sie unmittelbar und leicht verständlich. Die sorgfältige Auswahl umfasst Sagen, Legenden und Märchen, Bibeltexte, Fabeln und Gleichnisse, klassische Kinderbücher und Dichter der Moderne und vieles mehr. Illustrationen und Kunstwerke machen das Buch zu einem Fest für die Augen. Texte und Bilder bieten grundlegende und überraschende, unterhaltsame und nachdenklich stimmende Einsichten.

Ziel dieses Grundlagenwerks zur religiösen Bildung ist nicht, Kindern (und ihren Eltern) festgelegte Antworten weiterzugeben. Hubertus Halbfas macht vielmehr neugierig auf die Dimensionen des Menschlichen, erschliesst die Bedeutung der Sprache für unser Leben und regt zum Selber-Denken und kritischen Fragen an. Ein Hausbuch zum Lesen und Wieder-Lesen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



## 8. In eigener Sache

Wir aktualisieren laufend unsere Adressdatei. Dazu sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Bitte teilt uns mit, wenn Ihr umgezogen oder pensioniert worden seid. Auf Wunsch könnt Ihr auch weiterhin unsere Informationen erhalten.

Auf der ökumenischen Webseite findet Ihr regelmässig Stellenangebote. Vielleicht habt Ihr freie Kapazitäten oder Ihr kennt eine Katechetin, der Freude hätte, eine der ausgeschriebenen Stellen anzutreten?